



LITERATUR  
FEST  
SALZBURG

22. BIS 26. MAI 2019

## PRESSEINFORMATION

25. Mai 2019

### **Literaturfest-Tag drei: Nora Gomringer, Rosa Pock und Wolf Haas zeigen was Sprache kann**

An Tag drei zeigt NORA GOMRINGER was die Waffe Lyrik auszurichten vermag, ROSA POCK, PETER AHORNER, WOLFGANG VINCENZ WIZLSPERGER und HANNES LÖSCHEL geben jeweils verschiedene Varianten des spielerischen Umgangs mit der Sprache zum Besten und WOLF HAAS rundet den Abend mit einem besonderen Programm ab.

Den fulminanten Start des dritten Festivaltags macht **NORA GOMRINGER** mit einer Lesung aus ihrer Lyrik-Trilogie („Moden“, „Morbus“ und „Monster“) im ZERUM Shop Salzburg. Sie spannt den Bogen von leichter Gebrauchslyrik, die Kliniken von Frauenärzten zielt, über humorvolle, imaginierte Inschriften an Häuserfassaden bis hin zu poetisch kraftvoll verarbeiteten und teilweise sehr persönlichen eigenen Erfahrungen und Erlebnissen. Gomringer öffnet sich, lässt das Publikum teilhaben, indem sie vor jedem gelesenen Gedicht die von Reimar Limmer dazu angefertigte Collage und die Hintergründe des Textes erklärt. Der gemeinsame Nenner der für das Fest getroffenen Auswahl ist die kürzlich erschienene vietnamesische Übersetzung des jüngsten Bandes „Moden“ – der Zensur sind sechs Gedichte zum Opfer gefallen.

Die Autoren **ROSA POCK** und **PETER AHORNER** gestalten den Nachmittag im arthotel blaue ganz gemeinsam mit den Musikern **WOLFGANG VINCENZ WIZLSPERGER** und **HANNES LÖSCHEL**. Ihr Programm trägt den Titel von Rosa Pocks Lyrikband „die hundekette – mein eigenes revier“. Rosa Pocks Miniaturen entheben sich der Sprachnorm, enthält der Satzstruktur die geforderten Wortarten vor, während Peter Ahorner mit dialektaler Poesie beschwingt und Wolfgang Vincenz Wizlsperger und Hannes Löscher mit der musikalischen Umsetzung von u.a. Ahorners melancholisch-satirischen Texten in der Tradition des Wienerlieds den Saal beleben.

Den dritten Festtag beendet **WOLF HAAS** mit seinem Auftritt in der Szene Salzburg, wo er das eigens für das Literaturfest Salzburg zusammengestellte Programm „Jetzt ist schon wieder was passiert“ präsentiert. Dabei liest er Passagen quer durch sein Werk, erheitert das Publikum mit amüsanten Anekdoten und bringt auch neues ein: Neben der deutschen Übersetzung der auf Chinesisch im Buch „Verteidigung der Missionarstellung“ enthaltenen Passage – eine vom Autor tatsächlich erlebte Geschichte, die sich dem Gesamtkontext des Romans enthebt – liest er einen Leserbrief vor, der ihn auf eine Unrichtigkeit in der Herkunftsgeschichte vom Brenner aufmerksam machen möchte. Wie auch in seinen Büchern wendet der Autor das österreichische Idiom als eine Strategie zur treffsicheren Umsetzung der parodistischen Pointen auch auf der Bühne gekonnt an und zeigt, wie wirkungsmächtig und vielfältig Sprache einsetzbar ist.

### **Programm am Samstag, 25. Mai 2019:**

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 11:00 Uhr:         | <b>CVETKA UND FLORJAN LIPUŠ</b> lesen gemeinsam in der Panoramabar der Stadtbibliothek aus ihren aktuellen Büchern                       |
| 10:30 + 14:30 Uhr: | <b>LITERARISCHER SPAZIERGANG</b> durch das Quartier Riedenburg   |
| 14:00 + 16:00 Uhr: | <b>OPEN-AIR-PERFORMANCE</b> im Zwirgerlgarten zu Kurt Schwitters Ursonate  |
| 17:00 Uhr:         | <b>WOJCIECH CZAJA</b> liest aus „Hektopolis“ im Architekturhaus  |
| 19:30 Uhr:         | <b>MICHAEL MAERTENS, ANNETTE PAULMANN</b> und <b>FALK ROCHSTROH</b> lesen Ernst Jandls Sprechoper „Aus der Fremde“ in der SZENE Salzburg |

Das vollständige Programm und weitere Pressmaterialien finden Sie auf unserer Homepage: [www.literaturfest-salzburg.at](http://www.literaturfest-salzburg.at). Bildmaterial stellen wir Ihnen zur honorarfreien Verwendung für die redaktionelle Berichterstattung auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Nadine Fejzuli  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Verein Literaturfest Salzburg  
Franz-Josef-Straße 3/2. Stock , 5020 Salzburg  
E-Mail: [presse@literaturfest-salzburg.at](mailto:presse@literaturfest-salzburg.at)

Mobil: 0676/47 252 70